

FC Quickborn ist morgen Lurups erster Pokalgegner

Klobedanz: Ein Sieg gegen den Kreisligisten ist Pflicht

Zweieinhalb Wochen haben die Landesligaspieler des SV Lurup Ausdauer und Kraft trainiert. „Alle haben voll mitgezogen“, sagt Trainer Andreas Klobedanz. Nun fährt die Mannschaft von Freitag bis Sonntag ins Trainingslager nach Aurich (Ostfriesland), um Frische zu tanken und an der Teambildung zu arbeiten. Aber vorher, am morgi-

Pflicht“, sagt Lurups Trainer. In der Woche bestritt die Mannschaft zwei Testspiele mit unterschiedlichen Ergebnissen. Beim Oberligisten Germania

Trainer enttäuscht. Schon nach sieben Minuten lagen die Luruper mit 0:2 zurück und fanden überhaupt keine Bindung mehr. An den schweren Beinen allein kann es nicht gelegen haben, meint Andreas Klobedanz, etliche Spieler hätten sich regelrecht ergeben. Zu bedauern war Torwart Nick Motzke, der von seinen Vorderleuten völlig im Stich gelassen wurde. „Vielleicht kam der Dämpfer zur rechten Zeit“, meinte Lurups Ligabeauftragter Friedrich Müller. Jedenfalls sparte auch er nicht mit Kritik

Drei Tage später zeigte die Mannschaft bei der Turnerschaft Kaltenkirchen, dass sie es besser kann. Schon in der ersten Halbzeit gab Lurup den Ton an und kam durch Roman Kialka in der 10. Minute zum 1:0. Wenige Minuten später wurde ein schön heraus gespieltes Tor von Kim Schultze nicht anerkannt, weil der Schiedsrichter auf Abseits erkannte.

Nach dem Ausgleichstreffer der Gastgeber war es Serafim Sivcak, der in der 65. Minute den Siegtreffer erzielte, nachdem ihn Manuel Kaladic mustergültig bediente.

Lurup hatte nur zwölf Feldspieler im Aufgebot, weil Bohn, Plewka, Steinhöfel und Schirosi noch verletzt sind. Im bis jetzt

20 Mann umfassenden Kader gab es nur noch eine Alternative.

Das Trainerteam ist daher noch auf der Suche nach Verstärkung. „Wir haben aber keine Eile“, sagte Andreas Klobedanz, „die Neuen sind gut eingeschlagen und die Verletzten werden bald auskuriert sein. Kai Steinhöfel hat schon mit dem Lauftraining begonnen und Dennis Bohn wird nach der Prognose von Dr. Michael Kerneck in 14 Tagen wieder laufen können.“

So spielte Lurup: Kubowski;



Torschütze Roman Kialka

gen Donnerstag, den 21. Juli, muss um 19 Uhr erst noch auswärts das erste Oddset-Pokalspiel gegen den Kreisligisten 1. FC Quickborn absolviert werden. „Ein Sieg ist natürlich



Torschütze Serafim Sivcak

Schnelsen holten sich die Luruper eine schwere 0:10-Packung ab, am Sonnabend war man mit einem 2:1-Sieg beim schleswig-holsteinischen Landesligisten Turnerschaft Kaltenkirchen wieder in der Spur.

„Für das Desaster gegen Germania gibt es keine Entschuldigung. So darf man sich nicht abschlagen lassen“, war der



Nico Schmidt

Kantwill (ab 46. Min. Medina), Nico Schmidt, Ehlers, Kiklici; Bollin, Marco Schmidt, Sivcak; Kaladic, Schultze, Kialka.